

Pratteln

Schulort:	Pratteln	Kanton 1799: Basel	Ort/Herrschaft 1750: Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Pratteln	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Pratteln
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 122-123v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2328: Pratteln, [http://www.stapferenquete.ch/db/2328].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Pratteln (Niedere Schule, reformiert)		

Beantwortung der fragen über den zustand der schulen von Heinrich Atz Schulmeister, in Brattelen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Name des Ortes wo die Schule ist im Dorf Brattelen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeine,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Brattelen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Basel
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Basel.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Meyenfels. Neüschauburg. im Thal. Schönenberg Hohenrayn Diese gehören Stadt Bürgeren.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Mayenfels 1/4 Stund Schauburg 1/2 Stund. Schönenberg 1/2 Stund Hohenrhein 1/4 Stund. Thal 1/4 Stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	4 Kinder auf 3 Höfen sind keine
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Liechstahl eine Starcke Stunde. Muttentz eine Stunde
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	frenkendorf 3/4 Augst 1/2.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen Schreiben geschriebenes lesen. etwas Singen Außwendig gelert. die er sten anfäng im rechnen. Viele zeit wird mit Buchstabieren und a. b. c. zu gebracht.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter 6 Monaht Morgen v. Nachmittag. im Sommer Morgens.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Catechismus, Hübners Biblische Historie. Testament. Psalmen und Liederbüchlein,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	wird vorgeschrieben dickdiert Abgeschrieben,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 2] Täglich im Winter von 8 biß 11. und 1 biß 4. im Sommer von 7 b. 10.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	in Tag und Nachschüler. kommen aber durcheinander.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Hauß Vätter durch die Mehrheit der Stimmen, und bewilligung des Debutaten
	Auf welche Weise?	Amts.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Heinrich Atz von Brattelen.
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	37 Jahr Alt. hat 3 Knaben.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	6 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	beym Vatter. Landmann.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	versicht den Siegrist Dienst.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 48. Mädchen 37 85.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 23 Mädchen 17 40.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	im Winter wochentlich 1 β. die Armen frovastentlich 5 β. im Sommer das halbe
IV.15	Schulhaus.	Gehört der Gemeine.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	baufällig.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	im Schulhauß.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] An Gelt 0 aussert dem Schullohn. Getreide Korn 2 Viertzel. Wein 0
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Holtz 2 Klaffter 200 Wellen. fürs Hauß. ein Eichlein auß dem Hochwald. auß den Grundzinsen des Kirchen guts das Korn, Das Halbe Geld Schullohn für die Armen — auß dem <i>Kirchengut</i> .
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	2 1/2 Jaucharten Matten 1/4 Jaucharten Bründen von der Gemeine.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Anmerkungen; Die Schulstube ist bey dem Jährlichen zuwachs der Gemeine zu klein worden. Die Kinder kommen im Sommer nicht inso Grosser Anzahl in die Schule als mann es wünschte.
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 122-123v
Briefkopf	Beantwortung der fragen über den zustand der Schulen von Heinrich Atz Schulmeister, in Brattelen.
Transkriptionsdatum	06.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2328BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_122-123v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Pratteln				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Basel	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Liestal
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Pratteln	Gemeinde 2015	Pratteln
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	619220				
Geo. Länge	262965				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Pratteln (ID: 3238)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7675)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Atz
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 37
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Pratteln
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben